

Betreff: [ffBrand] Verbreiterung des Brander Walls im Rahmen der Rad-Vorrang-Route Brand

Von: Norbert Rath

Datum: 12.01.2021, 22:29

An: marlene.willems@mail.aachen.de, Marianne.Conradt@ , Jörg Lindemann
, Ye-One Rhie <yeone.rhie@spd-aachen.de>,
kaj.neumann@ , petra.loehrer@mail.aachen.de

Kopie (CC): fraktion@piratenpartei-aachen.de, Bastian Weiser <Bastian.Weiser@mail.aachen.de>,
FDP.fraktion@mail.aachen.de, cdu.fraktion@mail.aachen.de, Matthias Achilles
<matthias.achilles@piratenpartei-nrw.de>, spd.fraktion@mail.aachen.de, Mailingliste für die
Projektwerkstatt »Fahrradfreundliches Brand« <ffbrand@kryger.de>,
"fraktion.dielinke@mail.aachen.de" <fraktion.dielinke@mail.aachen.de>, ADFC <info@adfc-
ac.de>, gruene.fraktion@mail.aachen.de, Relindis Becker | Team Radentscheid Aachen
<post@radentscheid-aachen.de>, Christine Pauls <christine.pauls@mail.aachen.de>, info@uwg-
aachen.de, "vcd-aachen@vcd-aachen.de" <vcd-aachen@vcd-aachen.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Weiterleitung dieser Stellungnahme an die Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte und des Mobilitätsausschusses.

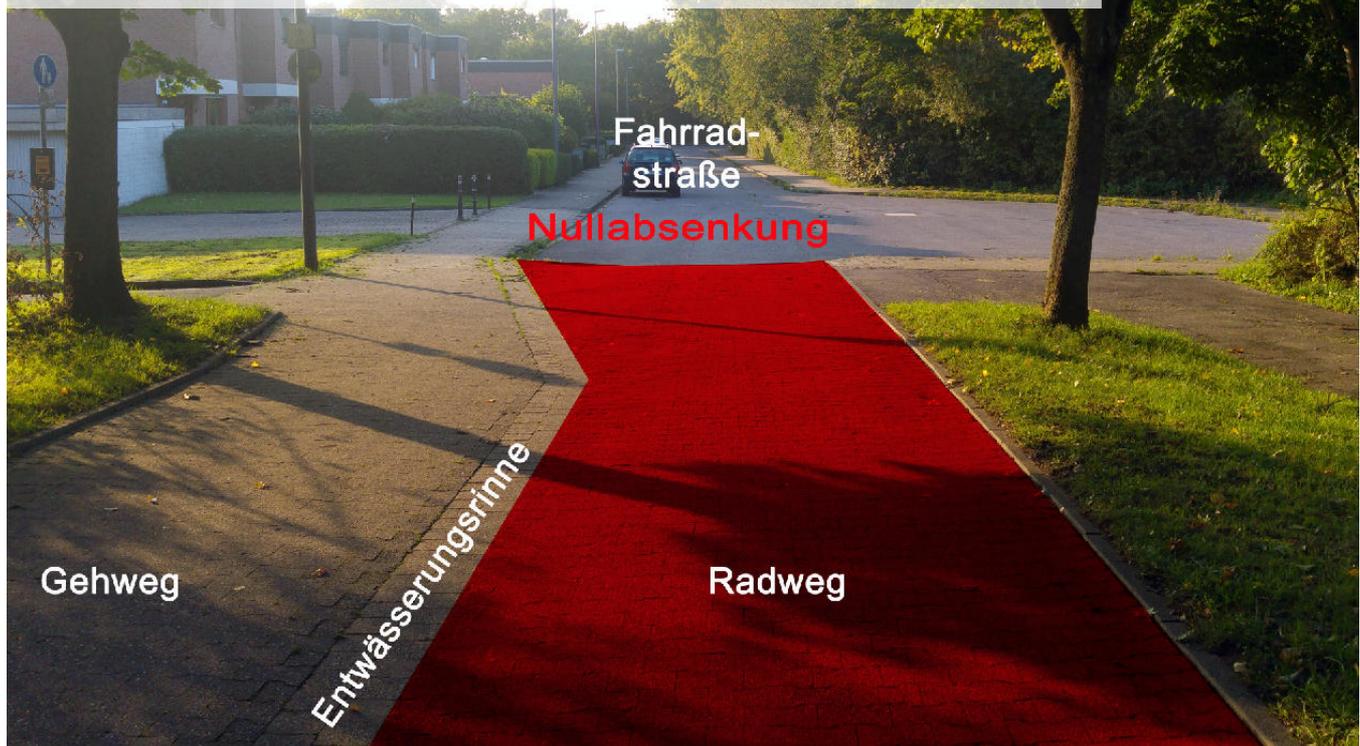
Die Projektwerkstatt "Fahrradfreundliches Brand" begrüßt die geplante Verbreiterung des Brander Walls im Bereich der Autobahnunterführung der A44 im Umfeld des Schulzentrums Brand im Rahmen der Realisierung der Radvorrangroute Brand (siehe: <https://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=22381>). Die von der Verwaltung favorisierte Variante 1 wird von uns ebenfalls als vorzugswürdig betrachtet.

Folgende Anregungen möchten wir für die Umsetzung geben:

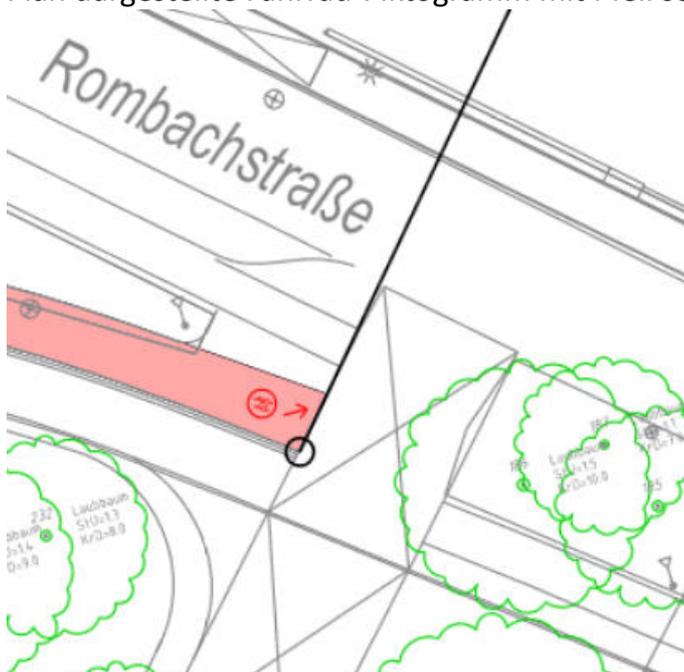
1. Entgegen der Darstellung im Plan sollte eine Verbreiterung des Radweges im Übergang zur Herderstraße entsprechend des Verlaufs der Entwässerungsrinne erfolgen, um einen komfortablen Übergang von der breiten Fahrradstraße (4,5 m) in den schmalen Radweg (2,3 m) - auch bei Begegnungsverkehr - zu ermöglichen.



Visualisierung Herderstraße



2. Entgegen der Darstellung im Plan sollte die Nullabsenkung des Radweges auf kompletter Breite im Anschluss an die Herderstraße erfolgen. Es sollte ein erschütterungsfreier Übergang ohne Kanten oder steile Rampensteine geschaffen werden.
3. Es sollten Fahrrad-Piktogramme im Verlauf des Radweges ergänzt werden, um die unterschiedlichen Nutzungen zu visualisieren und Konflikte mit Fußgängern zu vermeiden.
4. Der Übergang vom Radweg im Bereich Rombachstraße sollte eine Wahlfreiheit zwischen Nutzung der Fahrbahn und dem "alten" Bordsteinradweg mit Gehweg "Radfahrer frei"-Beschilderung für Schulkinder bis zum finalen Umbau der Rombachstraße ermöglichen. Das im Plan dargestellte Fahrrad-Piktogramm mit Pfeil sollte daher entfallen.



Mit freundlichen Grüßen